



BU: Offshore-Windpark Borkum Riffgrund 1 von Ørsted in der deutschen Nordsee - © Ørsted/M.Ibeler

Amazon wird größter betrieblicher Abnehmer von erneuerbaren Energien und treibt eigenes Klimaversprechen voran, bis 2040 CO2-neutral zu sein

26 neue Großprojekte für Wind und Solarenergie in Australien, Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden, Südafrika, den USA und dem Vereinigten Königreich erhöhen die Zahl von Amazons Erneuerbare-Energien-Projekten auf 127.

Amazons bisherige Gesamtinvestitionen in erneuerbare Energien werden eine Stromerzeugungskapazität von 6,5 Gigawatt (GW) bereitstellen. Das ist genug um 5,3 Millionen Haushalte in Deutschland für ein Jahr mit Strom zu versorgen.

Seattle, 10. Dezember 2020 – Amazon hat heute 26 neue Großprojekte für Wind und Solarenergie mit einer Gesamtleistung von 3,4 Gigawatt (GW) angekündigt. Dadurch belaufen sich die Gesamtinvestitionen in erneuerbare Energien im Jahr 2020 auf insgesamt 35 Projekt und eine Kapazität von mehr als 4 GW. Dies ist die größte Investition eines Unternehmens in erneuerbare Energien in einem einzigen Jahr und macht Amazon zum größten betrieblichen Abnehmer von erneuerbaren Energien überhaupt.

Amazon hat bis heute in Wind- und Solarprojekte mit einer Gesamtleistung von 6,5 GW investiert, was es dem Unternehmen ermöglicht, seine Betriebsabläufe jährlich mit mehr als 18 Millionen Megawattstunden (MWh) an erneuerbaren Energien zu versorgen. Das reicht aus, um 5,3 Millionen Haushalte in Deutschland ein Jahr lang mit Strom zu versorgen. Die Projekte werden erneuerbare Energien für Amazons Büros, Logistikzentren und Rechenzentren von Amazon Web Services (AWS) liefern, die Millionen von Kundinnen und Kunden auf der ganzen Welt unterstützen. Sie werden außerdem Amazons Ziel unterstützen, bis 2040 im gesamten Unternehmen CO2-neutral zu sein. Ein Teil dieser Selbstverpflichtung besteht darin, Amazons Betriebsabläufe zu 100% mit erneuerbaren Energien zu betreiben. Das Unternehmen ist damit auf einem guten Weg, diesen Meilenstein bis 2025 zu erreichen –fünf Jahre vor dem ursprünglich gesteckten Ziel von 2030.



BU: Offshore-Windpark Borkum Riffgrund 2 von Ørsted in der deutschen Nordsee – © Ørsted/M.Ibeler

„Amazon unterstützt den Kampf gegen den Klimawandel, indem wir schnell dazu übergehen, unser Unternehmen mit erneuerbaren Energien zu betreiben“, sagt Jeff Bezos, Gründer und CEO von Amazon. „Mit insgesamt 127 Solar- und Windprojekten ist Amazon heute der größte betriebliche Abnehmer von erneuerbaren Energien überhaupt. Wir sind auf dem Weg, unser Geschäft bis 2025 zu 100% mit erneuerbaren Energien zu versorgen – fünf Jahre vor unserem ursprünglichen Ziel von 2030. Dies ist nur einer von vielen Schritten, die uns helfen werden, die Versprechen unseres Climate Pledge zu erfüllen. Ich könnte nicht stolzer auf all die Teams bei Amazon sein, die weiterhin so hart, klug und schnell daran arbeiten, um diese Projekte zum Laufen zu bringen.“

Die 26 neuen Wind- und Solarprojekte befinden sich in Australien, Deutschland, Frankreich, Italien, Schweden, Südafrika, den USA und dem Vereinigten Königreich. Die neuen Projekte in Deutschland, Frankreich, Italien und Südafrika sind die ersten Großprojekte von Amazon in den jeweiligen Ländern. In den USA hat Amazon jetzt Wind- und Solarprojekte in Delaware, Illinois, Indiana, Kalifornien, Kansas, Kentucky, Nebraska, North Carolina, Ohio, Texas und Virginia ermöglicht. Amazon verfügt damit weltweit über insgesamt 127 Projekte im Bereich erneuerbare Energien, darunter 59 Großprojekte für Wind- und Solarenergie und 68 Solaranlagen auf Dächern von Logistik- und Sortierzentren rund um den Globus.

Amazon hat in Deutschland mit Ørsted einen 10-jährigen Stromabnahmevertrag (Corporate Power Purchase Agreement, CPPA) unterzeichnet, um die Leistung von 250 Megawatt (MW) aus dem geplanten 900-MW-Offshore-Windpark Borkum Riffgrund 3 in der deutschen Nordsee zu beziehen. Das reicht aus, um 335.000 Haushalte in Deutschland ein Jahr lang mit Strom zu versorgen. Dies ist der größte Stromabnahmevertrag dieser Art für Offshore-Wind in Europa.

Letztes Jahr haben Amazon und die Organisation [Global Optimism](#) gemeinsam den [Climate Pledge](#) gegründet – eine Selbstverpflichtung, das Pariser Klimaschutzabkommen zehn Jahre früher umzusetzen und bis 2040 CO₂-neutral zu sein. 31 Unternehmen haben sich bisher dem Climate Pledge angeschlossen, darunter Henkel, Mercedes-Benz, Microsoft, Siemens und Unilever.



Um dieses Ziel zu erreichen, wird Amazon die Emissionen in allen Geschäftsbereichen immer weiter reduzieren. Dazu hat sich das Unternehmen auf den Weg gemacht, in allen Geschäftsbereichen mit 100% erneuerbaren Energien zu arbeiten – und das bereits fünf Jahre vor dem ursprünglichen Ziel von 2030. Zudem hat Amazon mit dem Projekt „Shipment Zero“ die Vision, den gesamten Lieferprozess CO2-neutral zu gestalten – bis 2030 soll das schon für 50% aller Lieferungen gelten. Außerdem stockt Amazon seine Lieferflotte um 100.000 elektrische Lieferfahrzeuge auf – die größte Bestellung von elektrischen Lieferfahrzeugen, die es jemals gab. In Europa kommen noch einmal 1.800 elektrische Lieferfahrzeuge von Mercedes-Benz dazu, die größte derartige Bestellung des Fahrzeugherstellers überhaupt.

Für weitere Informationen zum Windprojekt in der deutschen Nordsee finden Sie die Pressemitteilung von Ørsted unter <https://orsted.de/presse-media/news>.

Weitere Informationen zu Amazon Nachhaltigkeitsinitiativen finden Sie unter <https://sustainability.aboutamazon.com/>.

Über Amazon

Amazon wird von vier Grundprinzipien geleitet: Fokus auf den Kunden statt auf den Wettbewerb, Leidenschaft fürs Erfinden, Verpflichtung zu operativer Exzellenz und langfristiges Denken. Kundenrezensionen, 1-Click Shopping, personalisierte Empfehlungen, Prime, Versand durch Amazon, AWS, Kindle Direct Publishing, Kindle, Fire Tablets, Fire TV, Amazon Echo und Alexa sind nur einige der Produkte und Services, für die Amazon Pionierarbeit geleistet hat. Mehr Informationen unter aboutamazon.de und [@AmazonNewsDE](https://twitter.com/AmazonNewsDE).

Über Amazon Web Services

Seit 14 Jahren ist Amazon Web Services die umfangreichste und am weitesten verbreitete Cloud-Plattform der Welt. AWS bietet mehr als 175 Dienste für Datenverarbeitung, Datenspeicherung, Datenbanken, Netzwerke, Analysen, Robotik, maschinelles Lernen, künstliche Intelligenz (KI), das Internet der Dinge, mobile Applikationen, Sicherheit, hybride Umgebungen, Virtual und Augmented Reality (VR und AR), Media sowie die Entwicklung, Bereitstellung und Verwaltung von Anwendungen. Die AWS Cloud ist in 77 Verfügbarkeitszonen innerhalb von 24 Regionen verfügbar. 15 weitere Verfügbarkeitszonen sind bereits angekündigt, sowie fünf weitere AWS Regionen in Indien, Indonesien, Japan, Spanien und der Schweiz. Millionen von Kunden – darunter einige der am schnellsten wachsenden Startup-Unternehmen sowie große Konzerne und wichtige Behörden – vertrauen auf AWS, wenn es darum geht, agiler zu werden, Kosten zu senken und ihre Infrastruktur leistungsfähiger zu machen. Weitere Informationen zu AWS finden Sie unter <https://aws.amazon.com/>.